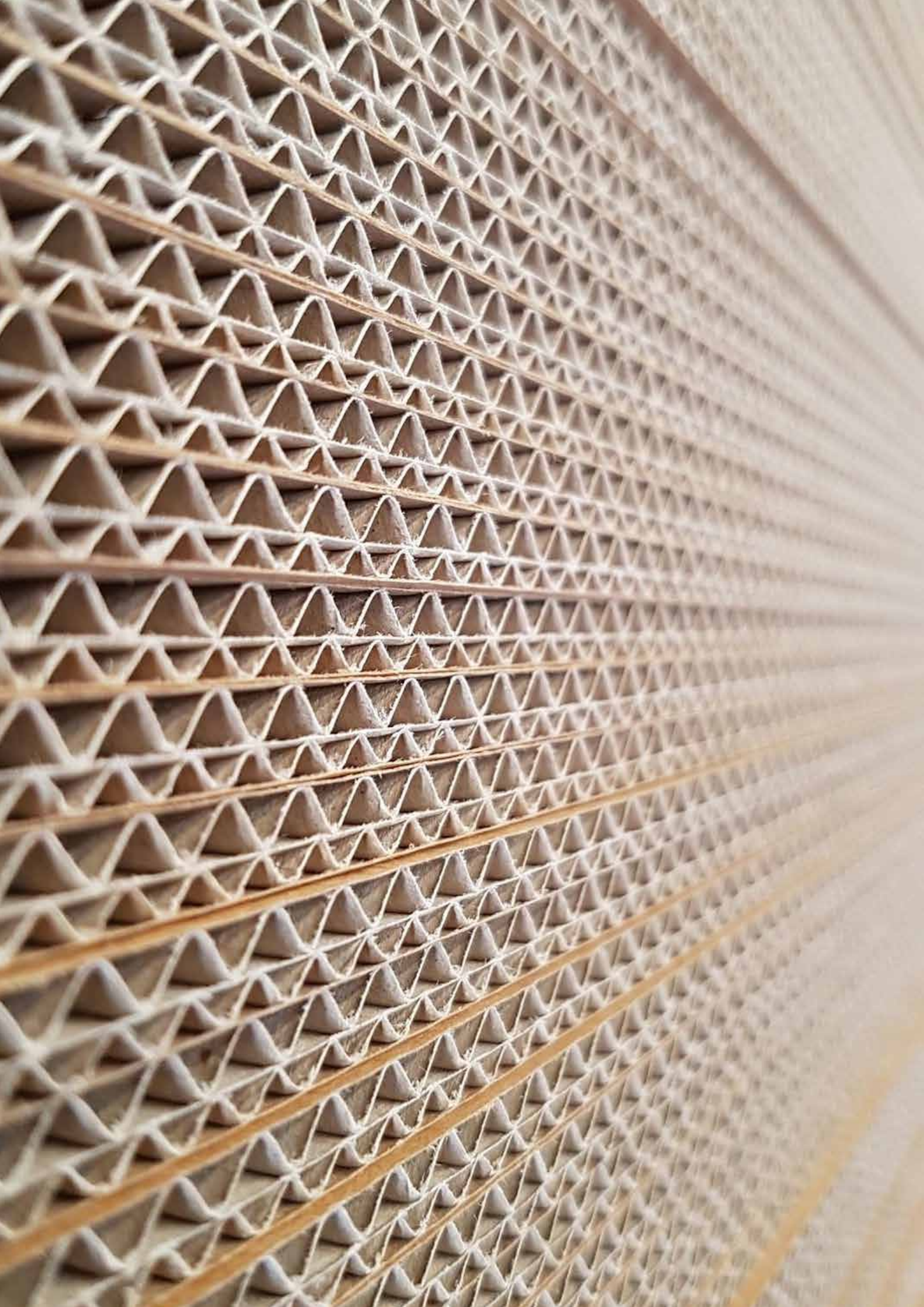


Das DONAUWELL Mitarbeitermagazin.

DONAUWELLE

EDITION Q1 | 2026





Liebe Leserin, lieber Leser.

Du hältst heute die erste Ausgabe unseres neuen DONAUWELL Mitarbeitermagazins in deinen Händen. Hier schaffen wir Raum für Informationen zu unterschiedlichen Themen.

Unsere Arbeit lebt von Engagement, Ideen und Persönlichkeit. Deshalb stellen wir den **MENSCH** in den Mittelpunkt – mit Geschichten aus dem Arbeitsalltag, Einblicken in unterschiedliche Rollen und Perspektiven sowie dem, was uns individuell und gemeinsam bewegt.

Ebenso wichtig ist unsere **GESUNDHEIT**. Sie ist die Grundlage für Leistungsfähigkeit, Wohlbefinden und Zufriedenheit. In dieser Zeitung greifen wir Themen auf, die Körper und Geist stärken und geben Impulse für einen gesunden (Arbeits)-Alltag.

WISSEN verbindet uns und bringt uns voran. Ob neue Projekte, innovative Ideen oder Erfahrungen aus der Praxis – wir möchten Wissen teilen, voneinander lernen und Entwicklungen transparent machen. Denn nur gemeinsam können wir wachsen und uns weiterentwickeln.

Gemeinschaft macht unser Unternehmen stark. Zusammenarbeit, gegenseitiger Respekt und Zusammenhalt prägen unser tägliches Tun. Dieses Magazin soll das **MITEINANDER** sichtbar machen und den Austausch fördern.

Dein Beitrag, deine Meinung oder deine Anregung dazu sind ausdrücklich willkommen. Lasst uns diesen neuen Kommunikationsraum gemeinsam gestalten.

Wir wünschen dir viel Spaß beim Lesen dieser neuen Lektüre.

Euer
Führungsteam



06

MITEINANDER.



Hier findest du die Online-Ausgabe des DONAUWELL Mitarbeitermagazins.



08

RÜCKBLICK.



10

GEMEINSAM ERLEBEN.



14

DO NOW WELL.



12

MITARBEITER.



16

BIKELEASING.



18

AUSBLICK.



20

CHANCE. PRÄMIENMODELL.



24

EU-VERPACKUNGSVERORDNUNG.



22

NACHHALTIGKEIT.



26

KURZ NOTIERT.



DONA UWELL
achtet bewusst auf den Gebrauch gendergerechter Sprache. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im vorliegenden Magazin auf die Unterscheidung männlich, weiblich oder divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



DAS NEUE MITARBEITERMAGAZIN.

DONAUWELLE. Alles, was uns bewegt.

WILLKOMMEN IM NEUEN MITARBEITERMAGAZIN

Mit diesem Magazin geben wir unseren Themen, unseren Ideen und vor allem den Menschen eine gemeinsame Stimme. Es soll zeigen, was uns bewegt, soll informieren, Entwicklungen sichtbar machen und Spiegel dessen sein, was unser Unternehmen ausmacht.

Im Mittelpunkt stehen Schwerpunkte, die uns im Alltag begleiten und verbinden.

MENSCH, GESUNDHEIT, WISSEN UND GEMEINSCHAFT.

Sie geben dem Magazin seine Struktur und Orientierung. Hier findest du persönliche Einblicke aus dem Arbeitsleben, Anregungen für Gesundheit und Wohlbefinden, spannende Informationen aus Projekten und Fachbereichen sowie Geschichten, die unseren Zusammenhalt sichtbar machen. Und! Auch die Unterhaltung, der Spaß werden nicht zu kurz kommen.

Das Mitarbeitermagazin möchte nicht nur informieren, sondern auch inspirieren. Es lädt dazu ein, über den eigenen Arbeitsbereich hinauszuschauen, Neues kennenzulernen und voneinander zu lernen. Dabei soll es den Dialog fördern und Raum für unterschiedliche Perspektiven schaffen.

Vor allem aber lebt dieses Magazin von den Mitarbeitern. Ihre Erfahrungen, ihre Ideen und ihre Beiträge machen es lebendig. Ob kurzer Impuls, persönliche Geschichte oder fachlicher Beitrag – jede Stimme zählt.

Schön, dass du dabei bist.
Lass uns *gemeinsam* erzählen,
was uns bewegt.

2025 EIN JAHR VOLLER HERAUSFORDERUNGEN.

Das Jahr 2025 ist für unser Unternehmen mit großen Erwartungen, aber auch mit spürbaren Herausforderungen gestartet. Veränderungen, neue Anforderungen und ein dynamisches Umfeld haben uns gefordert – gleichzeitig boten sie die Möglichkeit, gemeinsam zu wachsen und wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen.

Wirtschaftlich blicken wir auf durchaus **positive Bilanzzahlen** zurück. Dank hochmoderner Maschinen, gezielter Investitionen in die Zukunft und dem täglichen Engagement unserer Mitarbeiter konnten wir trotz eines herausfordernden Umfelds stabil und erfolgreich wirtschaften. Die ausbezahlte **Prämie** stellt eine freiwillige Leistung unseres Unternehmens dar und ist Ausdruck unserer Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitern und ein starkes Zeichen unseres gemeinsamen Erfolges.

Ein wichtiger Schwerpunkt lag auf dem Wohl unserer Mitarbeiter. Mit dem Projekt der betrieblichen **Gesundheitsförderung** setzten wir gezielt Maßnahmen für Gesundheit und Wohlbefinden um. Zusätzlich wurden Safety Walks eingeführt, um Sicherheit am Arbeitsplatz noch stärker ins Bewusstsein zu rücken.



Auch **Nachhaltigkeit** blieb ein zentrales Thema und wurde in verschiedenen Bereichen weiter vorangetrieben.

Zum Tag der Wirtschaft konnten wir unser Unternehmen präsentieren. Besonders stolz sind wir die Nominierung beim diesjährigen **Wellpappe Award**, der unsere Innovationskraft und Qualität unterstreicht.

Drei Mitarbeiter traten im Zuge Ihrer **Pensionierung** aus dem Unternehmen aus. Mit viel Erfahrung und Engagement haben sie unser Unternehmen über viele Jahre mitgestaltet. Anton Baumfried war in den verschiedensten Bereichen im Einsatz und überzeugte durch seine Vielseitigkeit. Josef Reindl war Profi bei der Umreifung (Signode) und als loyaler Mitarbeiter sehr geschätzt. Christa Kapeller begann ihre Laufbahn in der Produktion, war zuletzt verlässliche, äußerst genaue Mitarbeiterin in der Buchhaltung und bei Kollegen sehr beliebt. Wir wünschen ihnen alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt und freuen uns, sie bei der ein oder anderen Firmenveranstaltung wieder zu sehen.

Trotz aller Veränderungen haben wir unsere **Traditionen** gepflegt. Kleine Gesten, wie der Valentinsgruß oder der Ostergruß, sorgten für Freude im Arbeitsalltag und unterstrichen unseren wertschätzenden Umgang.

Auch das **gemeinsame Erleben** kam nicht zu kurz: Action auf der Kartbahn mit anschließendem gemütlichen Zusammensein stärkte den Teamgeist, ebenso der Ausflug zum Sommertheater nach Enns, der Kultur und Gemeinschaft auf schöne Weise verband. Veränderungen im Team wurden als Chance genutzt, neue Perspektiven einzubringen und den Zusammenhalt weiter zu fördern.



FAZIT 2025.

Gemeinsam meistern wir Herausforderungen, bewahren Bewährtes und gestalten aktiv unsere Zukunft.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz, ihrer Flexibilität und ihrem Teamgeist zu diesem erfolgreichen Jahr beigetragen haben.



EISSTOCKSCHIESSEN. mit Bratl-Essen – ein gelungener Ausflug.

Kürzlich fand unser erster gemeinsamer Ausflug im Jahr 2026 zum Eisstockschießen mit anschließendem Bratl-Essen statt. Auch wenn die Teilnehmerzahl überschaubar war, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch – ganz im Gegenteil.

Mit viel Spaß, Ehrgeiz und einigen Lachern auf der Eisbahn stand vor allem eines im Mittelpunkt: das **Miteinander**. All jene, die nicht auf das Eis gingen, machten einen wunderschönen Spaziergang im verschneiten Mühlviertel. Abseits des Arbeitsalltags bot sich die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Teamgeist zu stärken.

Den Abschluss bildete das gemeinsame Bratl-Essen in Kirchschlag beim Maurerwirt, bei dem in gemütlicher Runde weitergelacht, geplaudert und gut gegessen wurde.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die gezeigt hat, wie schön das gelebte Miteinander sein kann. Eine Wiederholung ist definitiv wünschenswert.





AUSBlick: GEMEINSAM MEHR ERLEBEN.

Im kommenden Quartal erwartet uns erneut eine Veranstaltung, die ganz im Zeichen unseres Miteinanders steht. Wir wollen Raum schaffen für Austausch, Begegnung und gemeinsame Erlebnisse – abseits des Arbeitsalltags.

Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm, das Teamgeist stärkt, neue Impulse setzt und vor allem Spaß macht. Gemeinsames Aktivsein, kreativer Austausch und gute Gespräche – das ist unser Ziel.

Solche Momente sind mehr als nur eine willkommene Abwechslung: Sie fördern den Zusammenhalt, schaffen Verständnis füreinander und stärken das Vertrauen im Team. Denn ein starkes Wir entsteht auch im gemeinsamen Erleben.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Beteiligung und darauf, diesen besonderen Tag mit möglichst vielen von euch zu gestalten. Weitere Informationen folgen in Kürze – also Termin nach Ankündigung gleich vormerken und dabei sein!

MITARBEITER NEWS.

Unsere neuen Mitarbeiter.

DANIELA RAUCH

Seit Anfang 2026 verstärkt Daniela unser **Konfektionsteam** tatkräftig.

Sie lebt mit ihrem Lebensgefährten in Perg und ist stolze Mutter zweier Söhne. Einer ihrer Söhne, Alexander, hat bei DONAUWELL erfolgreich die Lehre als Verpackungstechniker abgeschlossen.

In ihrer Freizeit legt sie großen Wert auf Erholung und Ausgleich. Ob ein entspannter Wellnessurlaub oder eine Kreuzfahrt – das Reisen und Abschalten vom Alltag geben ihr neue Energie und sorgen für die richtige Balance zum Berufsleben.



MANFRED BRANDSTETTER

Ebenfalls seit Jänner ist Manfred als **Produktionsmitarbeiter** im DONAUWELL Team beschäftigt.

Der Vater von vier Kindern, dessen besondere Leidenschaft das Mittelalter ist, lebt mit seiner Ehefrau in Schwertberg. In seiner Freizeit ist er gerne mit seinen beiden Pyrenäenberghunden in der Natur unterwegs. Seine Urlaube verbringt er jedes Jahr in Kroatien.



HERZLICH WILLKOMMEN.

Wir heißen alle herzlich willkommen, wünschen viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Position und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



ALEXANDER DEUSTER

Wir freuen uns, auch Alexander in unserem **Produktionsteam** begrüßen zu dürfen.

Er lebt gemeinsam mit seiner Frau und seinen beiden Buben in Schwertberg. Seine Freizeit gehört vor allem der Familie – ob beim Radfahren, beim Skifahren im Winter oder bei abwechslungsreichen Ausflügen: mit seinen Kindern aktiv unterwegs zu sein, ist ihm sehr wichtig.

DO NOW WELL.

Das Projekt für betriebliche Gesundheitsförderung.

GESUNDHEIT?

„Gesundheit ist kein Zustand, keine Verfasstheit, ist kein Ideal und nicht einmal ein Ziel: **Gesundheit ist ein Weg**, der sich erschließt indem man ihn geht (und gangbar macht.)“

— Heinrich Schipperges

DO NOW WELL.

Ende 2024 startete unser Projekt „DO NOW WELL“ zur betrieblichen Gesundheitsförderung. Die Vision war und ist es, die Mitarbeiter zu einer (noch) gesünderen Lebensweise zu motivieren, Unterstützung zu einem gesundheitsförderlichen Verhalten zu geben, das Bewusstsein für die positiven Aspekte am Arbeitsplatz zu fördern und gute Arbeitsbedingungen zu erhalten bzw. zu schaffen.

Aber vor allem wollen wir eines:

Neues wagen – die Komfortzone verlassen.

Neben dem Kick-Off, mehreren Treffen des Projektteams und der Steuerungsgruppe und den Gesundheitszirkel, wurde eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Dabei ging es um die Erfassung des gesundheitlichen IST-Zustandes aller Mitarbeiter sowie um das Aufzeigen von positiven und negativen Einflussfaktoren auf die Gesundheit.

MITARBEITERBEFRAGUNG.

Bei der Mitarbeiterbefragung haben 71 Kollegen mitgemacht – nachfolgend fassen wir die wichtigsten Kernaussagen und Hauptthemen zusammen:

73 % der Befragten beurteilten den eigenen Gesundheitszustand durchwegs positiv.

Die Arbeitsfähigkeit bezüglich körperlicher und psychischer Anforderungen wurde mit 87 % und 90 % sehr gut bewertet.

Die am häufigsten genannten Gesundheitsbeschwerden waren

Rücken- und Kreuzschmerzen (63 %),
Nacken- oder Schulterschmerzen (51 %) und
Müdigkeit (39 %).

86 % möchten sich gesünder ernähren,
63 % möchten sich im Alltag mehr bewegen und
50 % der Raucher möchten gerne damit aufhören.

SEHR ERFREULICH

ist, dass laut eigenen Angaben **93 %** aller Befragten mit der Arbeit (sehr) zufrieden sind.

Basierend auf der Auswertung wurden im Laufe des vergangenen Jahres folgende Punkte im Zuge des Projekts „Betriebliche Gesundheitsförderung“ (BGF) umgesetzt.

- **Gesunde Alternativen im Automaten**, die von DONAUWELL preisgestützt werden.
Position 16: Studentenfutter, Position 17: Corny Zero-Riegel, Position 40: Frankenmarkter Zitrone
- Bereitstellung von **Äpfeln zur freien Entnahme**. Erfreulich ist, dass diese „gesunde Jause“ sehr gut angenommen wird. Aufgrund der Tatsache, dass wir mittlerweile 3 Entnahmestellen (Verwaltung, Produktion und Versand) eingerichtet haben, erhöhte sich der Verbrauch auf rund 15 kg / Woche.
- **Bio-Apfelsaft** vom regionalen Bauern
- **Bio-Teebeutel**, um eine zuckerfreie Alternative zu bieten
- **Maßnahmen in der Produktion**: Anti-Ermüdungsmatten, Arbeitsstühle, Klappstühle, elektrische Kehrmaschine, Geleinslagen für Arbeitsschuhe
- Für eine Arbeitserleichterung in der Produktion wurde ein **Rucksackstaubsauger** angeschafft.
- Mitarbeiter mit Lärmarbeitsplätzen erhalten einen **angepassten Gehörschutz**.
- In der Verwaltung erhielten Mitarbeiterinnen ein **Walking-Pad**, neue **Bildschirme** mit ergonomischer Bildschirmaufhängung.
- Für unsere Versandmitarbeiter wurden **warme Handschuhe** und ein neuer **Luftbefeuchter** organisiert.



Das Projekt wird 2026 weitergeführt.
Der Fokus wird **HEBEN | TRAGEN | ERGONOMIE** sein.

Wie schon in den vergangenen Jahren, werden wir auch 2026 das **MITEINANDER** mit **quartalsmäßigen Mitarbeiter-Veranstaltungen** weiter fördern.

Wir freuen uns auf viele tolle, gemeinsame Momente, auf gute Gespräche und jede Menge Spaß & Action.



Umsatteln lohnt sich. Dein Bike. Dein Vorteil.

BIKELEASING.

BIKELEASING.AT

Aktuell zeigt sich mehr als je zuvor, dass das Rad ein nachhaltiges und gern gewähltes Verkehrsmittel ist. Daher möchten wir hier unseren Beitrag leisten und haben eine Kooperation mit dem Bikeleasing-Service geschlossen.

Was ist der Vorteil?

Die Leasingraten werden direkt über das Bruttogehalt verrechnet, wodurch du eine direkte Steuerersparnis hast. Das Fahrrad kann individuell sowohl für den Arbeitsweg als auch in der Freizeit genutzt werden.

Weitere Informationen findet ihr unter www.bikeleasing.at

DEINE VORTEILE IM ÜBERBLICK.

- Auswahl des Bikes (Fahrrad, E-Bike, Lastenrad) ohne Markenbindung
- Kaufpreis ab € 649.-- bis € 5.000.--
- 100% Privatnutzung
- Steuervorteile durch Gehaltsumwandlung
- Deutliche Ersparnis gegenüber dem Direktkauf
- Schnelle und unkomplizierte Abwicklung mit dem Bikeleasing-Partnerhändler
- Übernahme des Fahrrades nach Ende der Laufzeit möglich

SO EINFACH GEHT'S.



DEIN WEG ZUM WUNSCHRAD. DER ABLAUF IM DETAIL.

- Rücksprache mit Geschäftsleitung bzgl. finanzieller Rahmenbedingungen und Machbarkeit
- Mitarbeiter erhält DONAUWELL Zugangscode für die Registrierung bei bikeleasing.at und generiert online eine individuelle User ID
- Mitarbeiter sucht sich beim Fahrradhändler das für ihn passende Rad aus
- Händler erstellt Angebot, das für den Mitarbeiter im Onlinetool ersichtlich ist und von ihm freigegeben werden muss
- Nach Freigabe des Angebotes durch den Mitarbeiter im Onlinetool, erfolgt die Berechnung des Gehaltsabzuges durch die Geschäftsleitung
- Mitarbeiter unterzeichnet einen Zusatzvertrag zum Dienstvertrag, in dem der Gehaltsabzug geregelt ist; die Geschäftsleitung gibt den Vertrag online frei
- Mitarbeiter unterzeichnet online den Überlassungsvertrag mit bikeleasing.at
- Mitarbeiter erhält den Abholcode und vereinbart den Abholtermin mit dem Händler

Nach Ende der Leasinglaufzeit (48 Monate) kann das Fahrrad entweder zurückgegeben oder zu günstigen Konditionen (ca. 10 % des Kaufpreises) erworben werden.

BIKELEASING MUSTERBERECHNUNG

Kaufpreis Fahrrad inkl. MWSt	€ 2 500,00
Gehaltsabzug netto (14x p.a.)	€ 30,15
Gehaltsabzug netto gesamt Laufzeit (48 Monate)	€ 1 688,00
Kaufoption ca. 10 % des Kaufpreises (Ende Laufzeit)	€ 260,00
GESAMTKOSTEN inkl. Kauf	€ 1 948,00



Abbildung: KI



2026 AUSBLICK WAS ERWARTET UNS?

Wir gehen davon aus, dass 2026 wieder ein herausforderndes Jahr wird. Die aktuelle Wirtschaftslage bietet ein grundsätzlich schwieriges Marktumfeld. Mit dem Sinken der Wirtschaftsleistung verlieren wir in Österreich seit Jahren stetig an Wettbewerbsfähigkeit. Zusätzlich sind die Lohnstückkosten seit 2020 markant gestiegen.

Auch mit der Umsetzung der neuen EU-Verordnungen, der „EU-Verpackungsverordnung (PPWR)“ und der „EU-Entwaldungsverordnung (EUDR)“ sind wir als DONAUWELL wieder sehr gefordert.

Was können wir also tun? Jammern?
Oder durchstarten!

Nutze deine Chance.

DAS NEUE PRÄMIENMODELL FÜR DEIN 15. GEHALT.

ENGAGEMENT ZÄHLT

Gute Leistung ist Standard und wird mit 14 Gehältern bzw. Löhnen abgegolten. Spitzenleistungen können wir jetzt mit diesem Modell belohnen.

Mit dem neu geschaffenen Prämienmodell schaffen wir einen klaren Anreiz für Engagement, Leistung und gemeinsames Wachstum.

Dieses Prämienmodell unterstützt unsere Unternehmenskultur, welche auf Verantwortung, Qualität und nachhaltiges Miteinander basiert.

Wir fördern bewusst Verhaltensweisen, die sowohl die Gesundheit unserer Mitarbeitenden, als auch die Qualität unserer Leistung sichern.

Damit schaffen wir die Grundlage für langfristigen gemeinsamen Erfolg und sichern gemeinsam unsere Arbeitsplätze.



Abbildung: KI

Jeder Einzelne kann den Unternehmenserfolg aktiv mitgestalten und unmittelbar davon profitieren. Leistung, Einsatz und Verantwortung zahlen sich aus – in einem starken, wachsenden Unternehmen, das seinen Erfolg mit den Menschen teilt, die ihn möglich machen.

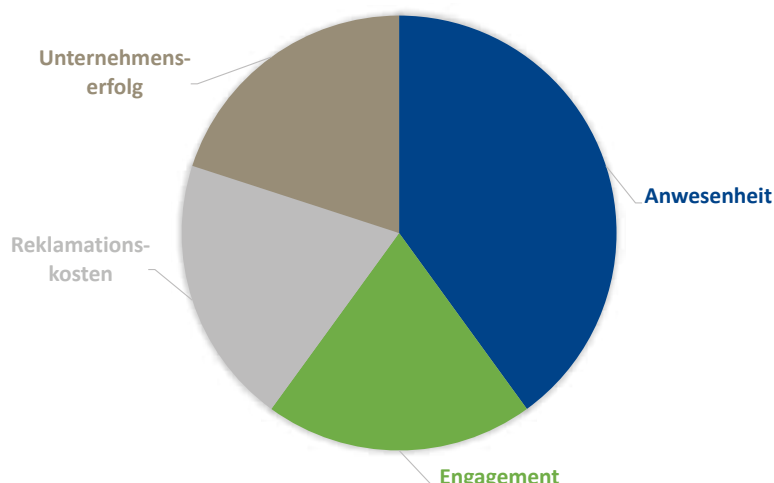
BERECHNUNG PRÄMIE



INDIVIDUELL je Mitarbeiter
40 % Anwesenheit
20 % Engagement



ALLGEMEIN
20 % Unternehmenserfolg
20 % Reklamationskosten



ANWESENHEIT (40 % Gewichtung).

Wir wollen Gesundheit belohnen – nicht Krankheit sanktionieren, aber nur wer anwesend ist, kann auch zum Erfolg beitragen.

Bewertung Anwesenheit | Krankheitstage pro Jahr

0 – 5 Tage	100 %
6 – 10 Tage	50 %
11 – 15 Tage	25 %
> 15 Tage	0 %

Ausgenommen sind Arbeitsunfälle, Schwangerschaft und langfristige, chronische Krankheiten.

Wer krank ist, bleibt zu Hause – Gesundheit geht vor!

ENGAGEMENT (20 % Gewichtung).

Der Erfolg eines Unternehmens lebt überwiegend von der Unternehmenskultur und dem Teamgeist. Diesem Umstand möchten wir eine wesentliche Bedeutung geben. Auch hier gibt es wieder 4 Stufen von 0 % bis 100 %.

Jeder Einzelne kann mit konsequent guter Leistung, seinem sozialen Engagement und einer gelebten positiven Grundeinstellung dazu beitragen, dass wir noch besser werden. Die qualitative Bewertung jedes Einzelnen obliegt dem jeweiligen Vorgesetzten sowie der Geschäftsleitung.

REKLAMATIONSKOSTEN (20 % Gewichtung).

Wir setzen uns jedes Jahr Ziele für die Höhe der Reklamationskosten. Diese stehen im %-Verhältnis zum Umsatz.

Ziel ist es, die Reklamationskosten so gering wie möglich zu halten.

Für dieses Jahr sieht dies wie folgt aus:

Reklamationskosten in TDS €:	
< 45 TSD €	100 %
45 – 50 TSD €	50 %
50 – 60 TSD €	25 %
> 60 TSD €	0 %

UNTERNEHMENSERFOLG (20 % Gewichtung).

Nicht zuletzt werden wir auch auf die Bilanzzahlen unseres Unternehmens blicken. Wir sind alle vom finanziellen Erfolg unseres Unternehmens abhängig. Geht es dem Unternehmen gut, soll es auch den Mitarbeitern gut gehen. Deshalb gibt es auch hier jährliche Zielsetzungen, welche es zu erreichen gilt.

Umsatz in Mio. €	
> 55 Mio. €	100 %
50 – 55 Mio. €	50 %
45 – 50 Mio. €	25 %
< 45 Mio. €	0 %

BEISPIEL PRÄMIENBERECHNUNG

Monatsgehalt brutto € 3 000

FAKTOR	GEWICHT	ZIEL-ERREICHUNG	AUSZAHLUNG brutto
Anwesenheit	40%	50%	€ 600
Engagement	20%	25%	€ 150
Reklamationskosten	20%	50%	€ 300
Unternehmenserfolg	20%	100%	€ 600
GESAMT	100%		€ 1 650

GUTE LEISTUNG ZAHLT SICH AUS.

Mit dem neuen Prämienmodell hat jeder Einzelne die Möglichkeit, sich durch Leistung und Engagement ein 15. Gehalt zu sichern.

NACHHALTIGKEIT

Was ist das eigentlich? Was wurde umgesetzt?

Nachhaltigkeit ist in aller Munde – jeder spricht darüber. Aber was gehört eigentlich alles dazu? Wir wollen hier einfach erklären was dahintersteckt.

Im Kern bedeutet Nachhaltigkeit, Ressourcen so zu nutzen, dass ökologische, soziale und wirtschaftliche Bedürfnisse in Einklang gebracht werden und auch zukünftige Generationen eine lebenswerte Umwelt vorfinden.

Kurz gesagt:

Wir gehen verantwortungsvoll mit unserer Umwelt, mit anderen Menschen und mit unserem Unternehmen um. Wir handeln heute so, dass auch morgen und in Zukunft noch alles gut funktioniert.

Dazu gehören drei wichtige Bereiche.

ÖKOLOGISCHE Nachhaltigkeit | UMWELT SCHÜTZEN.

Wir achten darauf, Energie, Wasser und Materialien sparsam zu nutzen. Abfall soll vermieden sowie richtig getrennt werden. Emissionen und Umweltbelastungen werden so gering wie möglich gehalten.

SOZIALE Nachhaltigkeit | GUT MITEINANDER UMGEHEN.

Nachhaltigkeit bedeutet auch faire und sichere Arbeitsbedingungen. Gesundheit, Arbeitssicherheit und gegenseitiger Respekt sind wichtig. Jeder Mensch soll fair behandelt werden.

ÖKONOMISCHE Nachhaltigkeit | ZUKUNFT DES UNTERNEHMENS SICHERN.

Bedeutet, langfristig erfolgreich und verantwortungsvoll zu wirtschaften. Dabei geht es um stabile Prozesse, Transparenz, Compliance und nachhaltige Wertschöpfung – ohne kurzfristige Gewinne auf Kosten von Umwelt oder Gesellschaft.

Das heißt –

wir arbeiten ordentlich, ehrlich und verantwortungsvoll.

So bleibt unser Unternehmen langfristig erfolgreich und sichert Arbeitsplätze.

Nachhaltiges Handeln ist fest in unseren Unternehmenswerten und unseren Prozessen verankert und wird kontinuierlich weiterentwickelt.



WIR ERGREIFEN HEUTE MASSNAHMEN, UM FÜR MORGEN GUT GERÜSTET ZU SEIN.



FAKTEN. MASSNAHMEN.

- PV-Anlage mit 1.000 kWp – der externe Strombezug konnte damit um rund 31 % reduziert werden
- Wärmerückgewinnungssystem mit Einsparungen von rund 250.000 kWh pro Jahr
- Umstellung der Stapler auf Elektroantrieb
- Beauftragung einer Abwasseraufbereitungsanlage für das Abwasser der Druckmaschinen - Einsparungspotential rund 200 t Abwasser p.a.
- Projekt „Stromverbrauchsoptimierung“ Installation von Energiemessgeräten zur Analyse und Identifikation energieintensiver Verbraucher
- Umstellung auf LED-Beleuchtung – der Energieverbrauch für Beleuchtung konnte damit um rund 75 % gesenkt werden.
- Elektrofahrzeuge für Mitarbeiter - damit konnten unsere verkehrsbedingte CO₂-Emissionen um rund 30 % gesenkt werden. Bereits 82 % der Firmenfahrzeuge werden elektrisch betrieben.

Ein besonderer Beleg, dass wir in diesen Bereichen sehr gut aufgestellt sind, ist die Auszeichnung mit der Eco Vadis GOLD-Medaille. Diese renommierte, weltweit anerkannte Bewertung bestätigt unsere sehr guten Leistungen in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung. Wir gehören damit zu den am besten bewerteten Unternehmen.

Jeder kann mithelfen.

Nachhaltigkeit funktioniert nur gemeinsam. Jeder Beitrag zählt – zum Beispiel durch sorgsamen Umgang mit Material, Einhalten von Sicherheitsregeln oder respektvolles Verhalten im Team.

So übernehmen wir gemeinsam Verantwortung – für uns, für das Unternehmen und für die Zukunft.

EU-VERPACKUNGS- VERORDNUNG

Was steckt dahinter und was bedeutet das für uns?



Abbildung: KI

EINE HERAUSFORDERUNG,
die wir gemeinsam gestalten und
aktiv – auch für uns selbst – nutzen können.

DIE EU-VERPACKUNGSVERORDNUNG IST KEIN SELBSTZWECK.
Es ist vielmehr eine Chance.
Cleverer, grüner und besser verpacken.
Zum Vorteil für Umwelt, Unternehmen
und *jeden* von uns.

WAS IST DIE PPWR?

Die PPWR, dessen Geltungsbeginn der 12.08.2026 sein wird, steht für Packaging and Packaging Waste Regulation – auf Deutsch: **EU-Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle**.

Sie ist Teil des europäischen Green Deals und hat ein klares Ziel:

Weniger Verpackungsmüll, besseres Recycling und nachhaltigere Verpackungen in ganz Europa .

Sie gilt einheitlich für alle EU-Mitgliedstaaten in ganz Europa. Es gibt einheitliche Regeln, an die sich alle Unternehmen halten müssen – auch wir als Lieferant von Verpackungslösungen aus Wellpappe.

WAS WILL DIE PPWR?

- ✓ Verpackungsmüll reduzieren
- ✓ Recyclingquote erhöhen
- ✓ Die Wiederverwendung fördern
- ✓ Sicherstellen, dass Verpackungen umweltfreundlich gestaltet sind

WAS BEDEUTET DIE PPWR KONKRET FÜR UNS?

Zunächst bedeutet es für uns viel Beratungstätigkeit bei unseren Kunden. Diese bekommen die Hauptlast der PPWR zu spüren und viele haben sich mit dem Thema PPWR und Verpackungen noch nicht beschäftigt. Mit 12.08.2026 startet aber deren Verantwortung als „Erzeuger“ und wir als „Lieferant“ müssen mit Rat und Tat beiseite stehen.

Hierzu folgt aber noch eine gesonderte Schulung mit der Verkaufsmannschaft. Für unsere Produktion gibt es unmittelbar keine Veränderung.

Die PPWR möchte ein einheitliches Kennzeichnungssystem einführen (zB PAP20); dies frühestens ab 2028. Ab diesem Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass jede Verpackung gekennzeichnet (bedruckt) werden muss.

Wir werden rechtzeitig die nötigen Schritte setzen, um unsere Produktion daran anzupassen.

Die PPWR stärkt das Prinzip:

„So viel Verpackung wie nötig – so wenig wie möglich“.

WELCHE CHANCEN BIETET DIE PPWR FÜR UNSER UNTERNEHMEN?

- ✓ Wir stärken unser Profil als nachhaltiger Verpackungspartner.
- ✓ Wir bieten unseren Kunden rechtssichere, zukunftsfähige Lösungen.
- ✓ Wir nutzen unsere Erfahrungen mit Wellpappe als klaren Vorteil.
- ✓ Wir treiben Innovationen in Konstruktion und Produktion voran.

Kurz gesagt:

Nachhaltigkeit wird vom Zusatzargument zum festen Qualitätsmerkmal.

Mit Wissen, Aufmerksamkeit und Teamarbeit können wir die gesetzlichen Vorgaben sicher einhalten, unsere Umwelt schützen und unsere Position als nachhaltiger Verpackungspartner stärken.

ROLLEN & AUFGABEN IN DER PPWR

	LIEFERANT	ERZEUGER	IMPORTEUR	VERTREIBER
WER?	liefert Verpackungen oder Verpackungsmaterial an einen Erzeuger	entwickelt oder stellt Verpackungen oder verpackte Produkte selbst her bzw. lässt unter eigenem Namen oder eigener Marke entwickeln oder herstellen	bringt Verpackungen aus einem Drittland (von außerhalb der EU) in der EU in den Verkehr	Unternehmen in der Lieferkette, das Verpackungen auf dem Markt bereitstellt
PFLICHTEN	Pflichten gem. Art. 16 Bereitstellung aller erforderlichen Informationen und Unterlagen zum Nachweis der Erfüllung der Konformität der Verpackung	Pflichten gem. Art. 15 Hauptverantwortlich für Einhaltung der Konformität der Verpackungen und Erstellung der Konformitätserklärungen sowie der technischen Dokumentation	Pflichten gem. Art. 18 muss die Einhaltung der Konformität der Verpackungen und Erstellung der Konformitätserklärungen sicherstellen	Pflichten gem. Art. 19 Sorgfaltspflicht hinsichtlich Einhaltung der Konformität der Verpackungen
Erzeuger, Importeure oder Vertreiber können je nach Konstellation auch zusätzlich zum "Hersteller" werden, der für die Einhaltung der "erweiterten Herstellerverantwortung" verantwortlich ist.				

Wissenswertes / Interessantes.

KURZ NOTIERT.

BEG SONNENWENDE.

DONAUWELL liefert überschüssige Energie aus der Produktion der Photovoltaikanlage an die BEG Sonnenwende.

Eine BEG (= Bürgerenergiegemeinschaft) ermöglicht es ihren Mitgliedern, gemeinsam erneuerbaren Strom zu nutzen. Der erzeugte Strom wird innerhalb der Gemeinschaft bezogen oder ins öffentliche Netz eingespeist. So profitieren alle Beteiligten von regionaler, nachhaltiger Energie und einer fairen Nutzung von selbst produziertem Strom.



IMPRESSUM DONAUWELLE.

Das DONAUWELL Mitarbeitermagazin.

Herausgeber

DONAUWELL Wellpappe
Verpackungsgesellschaft mbH

Berichtsmanagement

Mag. Bernd Wakolbinger

Konzept | Redaktion | Layout

Mag. Bernd Wakolbinger
Christina Astleithner-Gaßler

Bildnachweis

Bilder © DONAUWELL
freepik.com; unsplash.com;
gekennzeichnetes Bildmaterial KI-generiert

Auch Private – also auch alle Mitarbeiter – haben hier die Möglichkeit, zu vergleichsweise guten Konditionen, Strom zu beziehen oder aus der privaten PV-Anlage Überschussstrom einzuspiesen.

Nähere Details findet ihr auf der Website der
BEG Sonnenwende www.beg-sonnenwende.at

Ansprechpartner ist der Obmann,
Herr Robert Trauner
Mail: robert.trauner@autonoma.energy
Tel.: +43 (681) 81300632



Abbildung: KI

DIE SOCIAL MEDIA DONAUWEL(L)T.

FACEBOOK & INSTAGRAM.

Auf unseren Social Media Plattformen findet ihr immer wieder Infos, News, Lustiges ... – alles, was bei DONAUWELL gerade aktuell ist.

Folgt uns gerne auf den Accounts – einfach den QR-Code scannen und schon geht es los:



HOMEPAGE.

Schon einmal unsere Website **www.donauwell.at** besucht?

Hier gibt es viele interessante Informationen zu unseren Verpackungslösungen, alles über CSR (Corporate Social Responsibility = gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen), zum Unternehmen und zu Karrieremöglichkeiten.



DONAUWELLE.

Unsere Mitarbeiterzeitung soll informieren, verbinden und zeigen, was unser Unternehmen und die Menschen ausmacht. Wir hoffen, dass wir damit ein neues, wertvolles Informationstool geschaffen haben, das euch im Arbeitsalltag begleitet und gern gelesen wird.

Deine Meinung zählt: Anregungen, Wünsche und Ideen sind jederzeit willkommen. Denn diese Zeitung lebt vom Mitmachen. Sag uns, was dir gefällt, was du dir wünschst oder welche Themen dich interessieren – wir freuen uns auf dein Feedback.

Gemeinsam machen wir diese Zeitung zu dem, was sie sein soll: ein **Spiegel unseres Miteinanders**.

